

Ich hebe meine Augen auf

Sonja Dilly

Liedtexte zur CD

01 Ich hebe meine Augen auf

Ich hebe meine Augen auf und preise/lobe/danke Dir. Jesus, ich preise/lobe/danke Dir mein Leben lang.

02 Ich liebe den Herrn

Ich liebe den Herrn, denn Er hört auf mein Flehen. In meiner Todesangst ruf' ich zum Herrn. Der Herr ist barmherzig, gnädig und gerecht, Er behütet und hilft auf. Sei zufrieden, meine Seele, denn der Herr tut dir Gutes. Er hat meine Seele vom Tode befreit, die Tränen getrocknet, die Schritte fest gemacht. Ich will bleiben bei Ihm immerdar. Preis Halleluja! Wie soll ich dem Herren nur danken dafür? Ich will Dank opfern Ihm mit Freude und Lob. Ich will bleiben bei Ihm immerdar. Halleluja.

2x

03 Wehe

Wehe denen, die das Böse gut und Gutes böse nennen, die das Licht dunkel machen, dass die Süsse sauer wird. Wehe denen, die so schlau sind und sich halten selbst für klug. Die den Schuldigen gerecht sprechen und das Recht verdreh'n. Wehe denen, die früh auf sind, um dem Saufen nach zu gehen, die mit Lügen sich umstricken und die Sünde nach sich ziehn. Darum ist Sein Zorn entbrannt, seine Hand ist gegen sie. Kehrt doch um, es ist noch Zeit, ehe dass der Hammer fällt.

Heilig, heilig ist der Herr. Heilig, heilig ist der Herr. Die Erde ist voll Seiner Ehre. Wehe mir, ich vergehe. Wehe mir, ich vergehe. Heilig, heilig ist der Herr. Heilig, heilig ist der Herr.

Ich bin unreiner Lippen, wohne in unreinem Land. Ich vergehe, denn ich habe den Herrn Zebaoth geseh'n. Doch ein Engel kommt zu mir, heisse Kohle in der Hand. Deine Schuld ist dir genommen, deine Sünde ist gesühnt.

Gnädig, gnädig ist der Herr. Gnädig, gnädig ist der Herr. Die Erde ist voll Seiner Ehre. Wer will Bote des Herrn sein? Wer will Bote des Herrn sein? Hier bin ich Herr, sende mich. Hier bin ich, Herr sende mich.

04 Das Ebenbild Gottes

1. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes. Der Erstgeborene vor aller Kreatur. In Ihm ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden.
2. Er ist das Haupt des Leibes der Gemeinde. Er, der der Anfang ist, erstanden vom Tod. Auf dass Er in allen Dingen allein der Erste sei.
3. In Ihm wohnt alle Gottesfülle. Er machte Frieden am Kreuz durch seinen Tod. Durch Ihn ist alles versöhnet, im Himmel und auf Erden.

Refr.: Das Sichtbare und Unsichtbare, Throne, Herrschaften, Reiche, Gewalten sind durch Ihn und zu Ihn geschaffen. Jesus Christus ist vor allem, alles besteht in Ihm. Jesus Christus ist vor allem, alles besteht in Ihm.

Ich hebe meine Augen auf

Sonja Dilly

05 Seine Gebote

1. Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat. Du sollst keine andren Götter haben und auch keine Bilder dir machen. Bete sie nicht an, diene ihnen nicht, ich bin ein eifersücht'ger Gott, aber barmherzig dem, der mich liebt.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes nicht missbrauchen. Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst und an ihm ruhst. In sich Tagen hat Gott die Erde gemacht, aber am siebten ruhte Er von Seinen Werken und heiligte ihn.
3. Ehre Vater und Mutter auf dass du lange leben mögest. Du sollst nicht töten, ehebrechen auch nicht stehlen und lügen. Rede nicht falsch Zeugnis über deinen Nächsten und begehre nicht das Seine, weder Mensch noch Tier, das er hat.

Ref.: Gott zu lieben heisst, seine Gebot zu halten, sie zu befolgen, Seine Gebote sind nicht schwer, Seine Gebote sind nicht schwer, Seine Gebote sind nicht schwer. Er ist barmherzig dem, der Ihn liebt.

06 Das verlorene Schaf

1. Es läuft ständig davon und merkt es nicht mal. Erst wenn es stehen bleibt, sich umsieht nach dem Hirt, realisiert es erst wie weit weg es schon ist. Es wollte es nicht, wie kam es nur hier her, es ist so schwach. Hört er es noch?

Refr1 Er streckt die Hand nach ihm aus, zieht es an sein liebendes Herz, bringt es zurück in sein Haus, denn dort will es sein. 2x

2. Erforsche mich oh Gott und blicke mir ins Herz. Prüfe meinen Schritt, erkenne wie ichs mein und sieh ob ich auf bösen Wegen gehen will. Lass mich nicht gehn, zeigt mir deinen Weg, denn ich bin schwach. Hört er mich noch?

Refr2 Er streckt die Hand nach mir aus, zieht mich an sein liebendes Herz, bringt mich zurück in sein Haus, denn dort will ich sein. 2x

07 Das Gesetz ist heilig

Das Gesetz ist heilig recht und gut, das Gebot ist Leben, dem der es tut.

1. Wer kann besteh'n vor dem lebendigen Gott. Meine Sünde bringt mir den Tod. Das Gute, das ich will, das tue ich nicht, wer hilft mir aus meiner Not?

Das Gesetz ist heilig recht und gut, das Gebot ist Leben, dem der es tut.

Refr: Dank sei Jesus Christus keine Verdammnis für die, die in Jesus sind. Was mir unmöglich war, das tut Gott: Er sandte seinen Sohn.

Das Gesetz ist heilig recht und gut, das Gebot ist Leben, dem der es tut.

Ich hebe meine Augen auf

Sonja Dilly

2. In der Gestalt des sündlichen Fleisches verdammt er die Sünde im Fleisch. Damit die geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllet werde.

Das Gesetz ist heilig recht und gut, das Gebot ist Leben, dem der es tut.

Refr.: Dank sei Jesus Christus keine Verdammnis für die, die in Jesus sind. Was mir unmöglich war, das tut Gott: Er sandte seinen Sohn. 2x

08 Gottes Kraft

Refr.: Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit für die, die verloren werden. Uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft.

1. Wo sind die Klugen und Schriftgelehrten und die glänzenden Redner? Gott hat die Weisheit dieser Erde zur Torheit gemacht.
2. Obwohl die Welt von der Weisheit Gottes ganz durchdrungen ist, hat Ihn die Welt mit ihrer Weisheit doch nicht finden können.

Bridge: Durch Ihn sind wir gerecht gesprochen, Er hat uns erlöst. Unser Leben wird durch Ihn geheiligt, rühme Dich des Herrn! Gott hat erwählt was in Menschaugen nur gering erscheint, um alle, die daran glauben, vom Tode zu befrein'!

09 Geist der Wahrheit

Jesus spricht:

Refr.: Es ist gut für euch, dass ich zum Vater geh, denn wenn ich nicht geh, so kommt der Tröster nicht. Aber wenn ich geh, so will ich ihn zu euch senden. Er wird, wenn er kommt, dieser Welt die Augen öffnen.

1. Über Sünde, weil sie nicht an mich glauben. Über Gerechtigkeit, ich geh zum Vater. Übers Gericht, der Fürst dieser Welt ist gerichtet.
2. Was er hören wird, das wird er euch verkünden. In alle Wahrheit wird er euch leiten. Was kommen wird verkündet er zu meiner Ehre.

10 Jeden Morgen neu

1. Die Güte des Herrn ist, dass wir nicht gar aus sind. Der Güte des Herrn sei Dank, dass wir noch sind
2. Der Herr ist mein Teil drum will ich auf Ihn hoffen. Der Herr ist freundlich dem, der auf Ihn traut.
3. Ein köstliches Ding ist's, auf den Herrn zu hoffen. Er hilft uns heraus, seine Treue ist gross.

Refr. Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sie ist jeden Morgen neu. 2x

Ich hebe meine Augen auf

Sonja Dilly

11 Dank sei den Gott, der da hilft

1. Lasten drücken, Sorgen quälen, Tränen tropfen, Fragen pochen und das Herz ist schwer. Einsam sitzen, lustlos kauen, sich ablenken, andres denken und das Herz ist schwer.
2. Freud im Herzen, Fried im Leben, all das möchtest du uns geben, Dir gehört mein Lob. Nicht das Leid und nicht die Schmerzen was wir wünschen, das wird werden. Dir gehört mein Lob.

Refr.: Dank sei den Gott, der da hilft. Dank sei dem Gott der da hilft, er legt uns eine Last auf. Doch er hilft uns auch.

Bridge: Denn ich weiss wohl, wie ich über euch denke, dass ihr Frieden und Hoffnung habt. Steht fest im Glauben und wanket nicht. Tod wo ist dein Stachel, Hölle wo dein Sieg?

12 Der Herr verzögert nicht

Refr1: Der Herr verzögert nicht die Verheissung, wie es einige für eine Verzögerung halten. Sondern Er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jeder Umkehr finde.

1. Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb. Dann werden die Himmel zergeht mit grossem Krachen, die Elemente vor Hitze schmelzen und die Erde mit ihren Werken wird nicht mehr zu finden sein.
2. Wenn alles so vergeh'n wird am Tag des Herrn. Wie müsst ihr dann dasteh'n in heiligem frommem Wandel, die ihr erwartet das Kommen des Herrn am Tag Gottes und Ihm entgegeneilt.

Refr2: Wir warten auf einen neuen Himmel, eine neue Erde nach Seiner Verheissung. Und Er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jeder Umkehr finde.

13 Wenn Jesus kommt

Wenn Jesus kommt, wenn Jesus kommt, holt er uns zu sich nach Hause. Wenn Jesus kommt, wenn Jesus kommt, holt er uns zu sich heim! Sing Halleluja, sing Halleluja, sing Halleluja, er holt uns heim!

CD erhältlich bei:

sonja.dilly@01dily.com

www.advent-verlag.ch

www.advent-verlag.de

www.adventistbookcenter.at